

Leistungsbeschreibung Los 2 Auszeichnen Revier Tannenwald

Der Forstbetrieb Peitz beabsichtigt im Revier Tannenwald insgesamt auf 151,51 ha die Leistung Auszeichnen von Kiefernbeständen zu vergeben.

Durchführungszeitraum 2. und 3.Quartal 2026

Beschreibung der Maßnahme

Die Entnahmestämme sind durch zwei schräge Striche von ca. 20 cm Länge mit gelben

Markierungsspray in Brusthöhe auf der Vorder- und Rückseite des Baumes deutlich sichtbar zu

markieren, so dass die Markierung von beiden angrenzenden Rückegassen aus sichtbar ist.

Die Rückegassen im Abstand von mindestens 20 m von Gassenmitte zu Gassenmitte wurden bereits bei vorangegangenen Pflegeeingriffen angelegt. Es sollte jedoch darauf geachtet werden, dass die Gassenbreite von 3,60 m eingehalten wird, gibt es geringere Abstände so ist die Entnahme von entsprechenden Bäumen zu kennzeichnen.

An den vorhandenen Gassenrändern sind beiderseits im Abstand von 15-20 m die Randbäume auf der Innenseite durch einen senkrechten Strich von ca. 30 cm Länge zu markieren, zusätzlich ist ein kurzer waagerechter Strich anzubringen (zu markieren), welcher jeweils zur Gassenmitte zeigt. Die Gassenmarkierung muss für die Forstmaschinenführer deutlich sichtbar sein. An den Ein- und Ausgängen sind die Rückegassen zum Maschinen-bzw. Hauptabfuhrweg außerdem mit Farbespray zu nummerieren.

Aus Gründen des Biotop- und Artenschutzes ist stehendes Totholz, Bäume an Ameisennestern sowie Horst- und Höhlenbäume mit einer Wellenlinie zu markieren.

Auf das Tragen von geeigneter Schutzausrüstung wird hingewiesen.

Dazu zählen:

- Schutzbrille
- Sicherheitsschuhwerk
- Ggf. Atemschutzmaske

Sonstige Hinweise:

Leistungsbeginn ist sofort nach Auftragserteilung und in Absprache mit dem zuständigen Revierleiter möglich. Die Farbe wird vom Auftragnehmer bereitgestellt.

Bedingungen für die Auftragsvergabe:

Mit der Angebotsabgabe muss der Bieter nachweisen, dass er und seine zum Einsatz kommenden Mitarbeiter mindestens über einen in Deutschland erworbenen oder in Deutschland anerkannten Abschluss als Diplomingenieur (FH), Diplomforstwirt (FH) oder als Bachelor der Fachrichtung Forst-wirtschaft oder Forstwissenschaft verfügen.

Mit der Angebotsabgabe muss der Bieter eine Referenzliste vorlegen.

Der Bieter muss bei der Angebotsabgabe eine Liste der zum Einsatz kommenden Mitarbeiter vorlegen. Diese Liste muss enthalten: Name, Vorname, berufliche Qualifikation (Abschluss).

Alle zum Einsatz kommenden Mitarbeiter müssen die deutsche Sprache sicher beherrschen. Die zum Einsatz kommenden Mitarbeiter müssen den Beginn der Arbeiten, mögliche Unterbrechungen von mehr als einen Arbeitstag, sowie den Abschluss der Arbeiten unverzüglich beim Revierleiter anzeigen. Nach Abschluss der Arbeiten wird ein Abnahmeprotokoll durch den Revierleiter erstellt. Dieses bildet die Grundlage für die Rechnungsstellung. Vom Revierleiter nicht abgenommene Arbeiten (z.B. nicht vollständig oder nicht qualitätsgerecht erbrachte Leistungen) werden nicht vergütet.

Das Preisangebot erfolgt über das Formular Bietererklärung Los 2.